

ADB-Artikel

Geusau: *Johanna Magdalena v. G.*, geborene v. Gersdorf (nicht zu verwechseln mit Henriette Catharina v. Gersdorf, ihrer Großtante, siehe oben S. 53), wurde am 31. Decbr. 1706 zu Großhenndorf geboren und starb am 17. Decbr. 1744, nicht volle 38 Jahre alt. Ihre Mutter war eine Enkelin des Dichters David v. Schweinitz. Da sie früh verwaiste, wurde sie bei ihrer genannten Großtante erzogen und lernte nicht nur Lateinisch und Griechisch, sondern wurde auch angeleitet, deutsche Gedichte zu verfertigen. Sie brachte es hierin zu einer gewissen Fertigkeit, sodaß noch nach ihrem Tode einige ihrer geistlichen Lieder in die Wernigeröder Liedersammlung vom J. 1752 aufgenommen wurden. Am 28. August 1742 hatte sie sich mit dem Freiherrn Rudolph v. G. vermählt, mit welchem sie in Saalfeld gelebt hat. Ihr frommes einfaches Leben ist mehrfach geschildert worden.

Literatur

Vgl. die Litteratur bei Koch, Gesch. des Kirchenliedes, 3. Aufl., V. Bd., S. 238.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Geusau, Johanna Magdalena von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
